

Berlin d. 6. III. 1916 122

MONUMENTA
GERMANICA

anbei Korrektur-Abzug
des neuen Programms der
Einführung.

An den permanenten Ausschuss
der Zentraldirektion
der Monumenta Germaniae
Historica.

in Genua

Schäfer: Einspruch vom 9/3. 1916.
Schäfer.

Leckel: Ich stimme zu.

Schulz 6. III. 16

Hintze: Einspruch
Hinter 10/III 16

Die beiden Titelblätter der
unsern Brief unserer Philantropie
gaben sind genau nach dem
Muster unserer Scriptores
rerum Germanicarum gestaltet
worden. Der Zufall der Weid-
mannschen Buchhandlung, Herr
Dr. Vollert, lagte aber in
persönlicher Rücksprache mit
uns mittheilend den Vorwurf,
dass dem Haupttitel auf die
Buchhandlung beigelegt wird.
Der genannte Vorwurf konnte
gar nicht begreifen, dass diese
beiden unserer Philantropiegaben
bisher unvollständig ist.

Um es zu verstehen, muss man
sich die bestehenden Anfänge dieser
Philantropiegaben gegenwärtig halten.
Es waren ursprünglich ganz un-
abhängige Abdrucke aus den
Scriptores-Bänden, die dann
weiterhin zum Ansehen als
das, was man wissen und
sagen wollte, gedruckt
und billige Abdrucke zu haben
und in ihnen besonders auf
braunem Filzmittel